

Laudatio: PALAZZINA, Förderpreis Kunst 2024

Kunst kann die Kraft haben, Räume und Gemeinschaften zu verwandeln und weiterzuentwickeln. Dafür steht ein «Artist-Work-and-Life-Space» am Lindenplatz in Allschwil, der seit fünf Jahren auf eine inspirierende und transformative Weise die Kunstszenen unserer Region bereichert. PALAZZINA, ein Name, der sowohl die Bescheidenheit eines Wohnblocks als auch die Eleganz eines Palastes in sich vereint, hat sich seit seiner Gründung durch die beiden Künstlerinnen Noemi Pfister und Victoria Holdt zu einem pulsierenden Zentrum kreativer Energie und gemeinschaftlicher Vision entwickelt.

PALAZZINA ist mehr als nur ein Wohn- und Arbeitsraum. Es ist ein lebendiges Beispiel dafür, wie Kunst die Grenzen zwischen dem Privaten und Öffentlichen verwischen, Dialoge anregen und Gemeinschaften stärken kann. Als internationale Gross-WG mit immer auch kurz- oder langfristigen Gästen zeichnet euch ein organisches Miteinander aus, welches keinem starren Manifest und schon gar nicht einer Leitfigur bedarf.

In der Regel werden fünf Ausstellungen im Jahr sowie diverse, kooperative Projekte durchgeführt. Dabei gehört eine ausgeprägte Vernetzung mit der Süd- und Westschweiz zum Kern eurer künstlerisch-kuratorischen Identität. Sprachbarrieren wie der Röstigraben oder Gran Gottardo existieren nicht.

PALAZZINA ist mehr als nur ein Ort. Es ist eine dynamische Initiative, die zeitgenössische Kunst in den Alltag zu integrieren. Mit dem «Palazzina on foot»-Projekt und seinem mobilen, modularen Pavillon aus Hanfbetonblöcken und Gerüsten zeigt ihr eure ambitionierte Vision für eine stärkere gesellschaftliche Einbindung und betont gleichzeitig die Bedeutung von Nachhaltigkeit in der heutigen Kunst.

Liebe PALAZZINA-Gruppe, für eure Kreativität und eure Bereitschaft, Räume für künstlerischen Ausdruck und kulturellen Austausch zu schaffen, habt ihr diese Anerkennung verdient. Mögen eure zukünftigen Projekte weiterhin die Grenzen dessen erweitern, was möglich ist, und uns alle daran erinnern, dass in der Kunst ein kraftvolles Mittel zur Veränderung unserer Gesellschaft liegt.

Herzlichen Glückwunsch zu dieser wohlverdienten Auszeichnung an alle, die seit 2019 für die PALAZZINA-Gruppe engagiert sind, aktuell an Noemi Pfister, Victoria Holdt, Mathieu Dafflon, Simone Holliger, Ivan Mitrović, Vera Mühlebach, Birna Björnsdóttir, Madeleine Noraas, Ester Hatle, Nicolas Sarmiento, Kelly Tissot, Ines Tondar und Jakub Andrzejewski.

Barbara van der Meulen, Kulturrätin